

## Presse Press

Regensburg, 29. April 2016

### **Opto-Halbleiter im Fokus beim Girls' Day 2016**

Schülerinnen erkunden bei Osram Opto Semiconductors die faszinierende Welt von LED und Co.

**Wie wird eine LED hergestellt und wie erzeugt sie Licht? Und wofür benötigt man unsichtbares Licht? Diese und andere Fragen wurden gestern rund 40 Mädchen in Regensburg bei Osram Opto Semiconductors beantwortet. Zum mittlerweile 14. Mal öffnete das Unternehmen zum Girls' Day seine Tore und ließ die Schülerinnen jenseits überholter Klischees herausfinden, ob ein technischer Beruf das Richtige für sie sein könnte. Dabei konnten die Teilnehmerinnen in praktischen Workshops viel selbst ausprobieren und erhielten von Unternehmensseite zusätzliche theoretische Informationen.**

Während des gestrigen Girls' Day lernten rund 40 Schülerinnen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren – begleitet von fachkundigen Mentoren und aufgeteilt in vier Teams – bei Osram Opto Semiconductors die Produktionsbereiche opto-elektronischer Halbleiter kennen. Dabei legt das Unternehmen jedes Jahr viel Wert darauf, dass die Teilnehmerinnen nicht nur theoretisches Wissen rund um LED und Co. erhalten, sondern vieles selbst ausprobieren können: Im Testlabor erkundeten die Mädchen beispielsweise, wie eine LED im Detail funktioniert und testeten sie an einem selbst konstruierten Stromkreis. Das optische Phänomen des unsichtbaren Lichts wurde ihnen anhand der Funktionsweise eines Rauchmelders mit infrarotem Sensor veranschaulicht. Auch das Herzstück einer jeden Halbleiterfabrik, den Reinraum, besichtigten die Schülerinnen.

#### **Technische Berufe – ganz klar auch Frauensache!**

Nach diesen vielfältigen Einblicken in einen besonderen Bereich der technischen Arbeitswelt waren sich alle Teilnehmerinnen bei der gemeinsamen Verabschiedung in der Cafeteria einig, dass sie sich einen Beruf in dieser Branche vorstellen könnten. „Der heutige Tag war für mich sehr spannend. Ich habe vieles zum ersten Mal praktisch

erlebt, was wir im Unterricht nur theoretisch lernen. Und ich konnte mir ein richtig gutes Bild der verschiedenen Ausbildungsberufe machen“, beschreibt Sophia Kirchberger ihren Tag. Osram Opto Semiconductors bildet nicht nur Mechatroniker und Mikrotechnologen aus, sondern bietet auch einen dualen Studiengang für Elektronik bzw. Mikrosystemtechnik in Kooperation mit der Technischen Hochschule Regensburg an.

Dass am Girls‘ Day tatsächlich der Grundstein für eine spätere Berufsausbildung gelegt werden kann, zeigen etliche junge Damen, die an einem der früheren Aktionstage bei Osram Opto Semiconductors teilgenommen haben und inzwischen Mitarbeiterinnen des Regensburger Hightech-Unternehmens sind. Der bundesweite, jährlich stattfindende Girls‘ Day will Schülerinnen ab der 5. Klasse für technische und naturwissenschaftliche Berufe begeistern, in denen Frauen bisher noch selten vertreten sind.

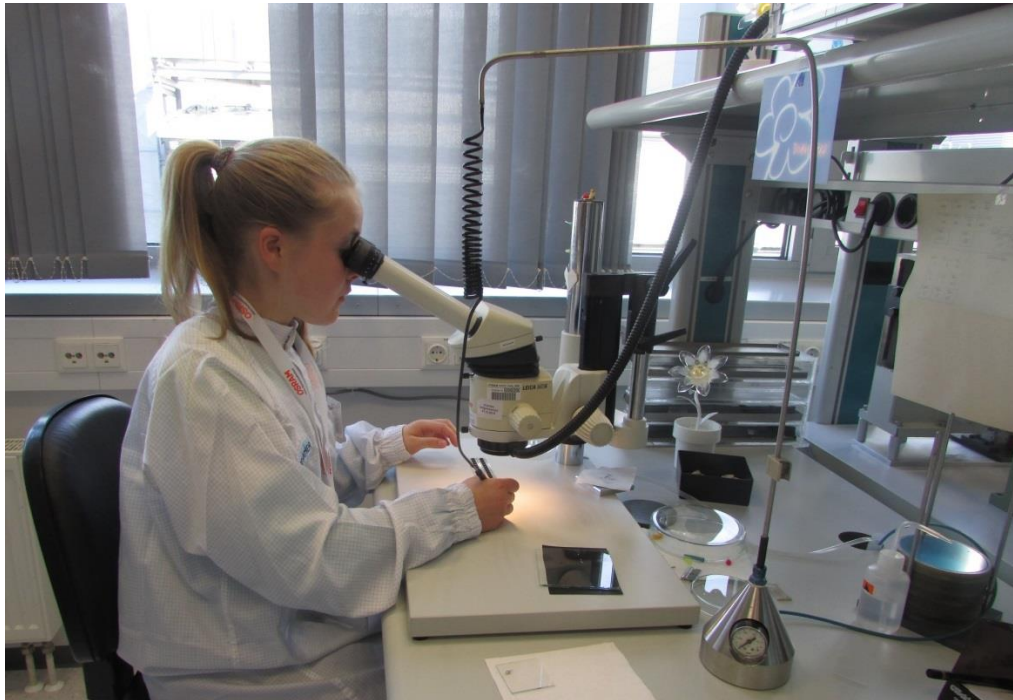
Weitere Informationen zum Girls‘ Day 2016 finden Sie [hier](#).

**Pressekontakt:**

Eva Feuerlein

Tel. +49 941 850 2927

Email: [eva.feuerlein@osram-os.com](mailto:eva.feuerlein@osram-os.com)



Eine Teilnehmerin des Girls' Day wagt im Messlabor einen Blick durch das Mikroskop.  
Bild: Osram

### ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führender Lichthersteller mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte. Das Portfolio reicht von High-Tech-Anwendungen auf der Basis halbleitender Technologien, wie Infrarot oder Laser, bis hin zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2015 (per 30. September) weltweit rund 33.000 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von knapp 5,6 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.osram.de](http://www.osram.de).